

weden die Spalte oder deren Raum mit 30 Flg. ...

Saale-Beitung.

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugpreis für Halle vierteljährlich 2,50 M. ...

Dreihundert Jahrgang.

Nr. 9.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 7. Januar.

1896.

Die Gruppierung der Mächte.

Die londoner Drahtberichte über den Artikel der "Times" gegen Deutschland haben am Montag aus der Berliner Wörle ...

Wir glauben, daß heute noch wie unter dem Fürsten Bismarck das Wort gilt, daß wir Deutschen Gott fürchten, sonst nichts auf der Welt, also auch nicht England noch einen neuen Dreiebund, dem England angehöre.

Inneffen wie auch heute die lebensfähigste Erörterung gepflogen werde, darüber wird sich jeder Freund des Friedens ...

Wir glauben, daß solche Betrachtungen nicht vollkommen überflüssig sind, wenn sie auch weiter dem Rahmen der Wahrheitsliebe liegen.

Wir glauben, daß solche Betrachtungen nicht vollkommen überflüssig sind, wenn sie auch weiter dem Rahmen der Wahrheitsliebe liegen.

stantinopel oder Aegypten schenken wolle. Gewiß nicht, obwohl wir in Konstantinopel und Aegypten ebenbürtig Interessen zu vertreten haben wie im Transvaal.

Allen es wird nicht so heiß gegessen, wie es geacht wird. Die "Times" würde wissen, weshalb England bisher eine freundliche Stellung zu Deutschland und dem Dreiebunde einnimmt.

Deutsches Reich.

Dof- und Personalnachrichten. Berlin, 6. Jan. Kaiser Wilhelm nahm heute die Vorträge des Chefs des Kabinetts, des Hofmarschallers und des Marineerfers entgegen.

Die Feter des 18. Januar.

In parlamentarischen Kreisen verläutet, der Kaiser habe die Absicht, die Feter der Erneuerung des deutschen Kaiserthums am 18. Januar durch eine Thronrede zu eröffnen.

Das Auswanderungsgesetz.

Der Ausschuß des Kolonialrates, welcher zur Begutachtung des Auswanderungsgesetzes am letzten Freitag wiederum

im Auswärtigen Amte zusammengetreten war, hat am Sonntag bereits seine Beratungen beendet. Der vom Ausschuß begutachtete Entwurf ist nunmehr an die zuständigen Reichsämter zurückgegangen.

Da die Kommission für das technische Unterrichtswesen demnach in Berlin noch längerer Pause über zu einer Sitzung zusammenzutreten wird, dürfte es von Interesse sein, einen Blick auf die Entwicklung dieses Unterrichtswesens in den letzten Jahren zu werfen.

Was insbesondere die Fachschulen (Baugewerkschulen, Webeschulen, Fachschulen für Metallindustrie, Zellen- und Kunstgewerbeschulen usw.) anlangt, so gestaltete sich die Statistik des Staatsaufwandes in den fünf bezüglichen Etatsjahren folgendermaßen:

Edmund muß auch die Staatszuschüsse für Fortbildungsschulen von 440.000 M. im Jahre 1891/92, auf 530.000 M. im Jahre 1895/96, also um 90.000 M. oder über 20 Proz. gestiegen.

Man wird, den "Berl. Vol.-Nachr." zufolge, in der Annahme sicher nicht fehlgehen, daß auch in dem Entwurfe des Staatsausgabenetats für 1896/97 eine weitere Vermehrung der Staatsmittel für Zwecke des gewerblichen Unterrichtswesens, sowie die Errichtung einer Anzahl neuer Fachschulen vorgesehen ist.

Verstorbene Mittheilungen. An der Wörle war heute (Montag), schreibt das "Berl. Tabl.", das Gericht verbreitet, daß Herr S. H. eine solche keine Entlassung eingeklagt habe.

Bei der am Sonntag in Berlin stattgefundenen Obensitzung an den Artikelantrag über Herr Hof ist an die dabei theilnehmenden Artikelreferenten folgendes faßliche Telegramm ein:

Bei der 25jährigen Wiederkehr der Gedächtnisfeier der Beschießung von Paris erinnere ich Mich dankbar über den von der brennen Festungsartillerie sowohl wie über die Straßburg. In Freie und Königreich unter schwierigen Verhältnissen und theilweise großen Verlusten erstrittenen Erfolge.

Der altkatholische Bischof Reintens ist am Sonntagabend gegen 11 Uhr in Bonn gestorben. Er stammte aus Bursfelde bei Naumburg und war am 1. März 1821 geboren.

Der Berliner Wähler streifen, daß die Gemaltn des Gouverneurs v. W. W. Mann mit dem nächsten Domptier nach Ostpreußen abreist. Man dürfe daraus schließen, daß die neueren Nachrichten über den bevorstehenden Rücktritt des Gouverneurs der Verbindung entbehren.

Bei dem Finanzminister Dr. Rauel findet am 11. Jan. ein größeres Essen statt, zu dem der Reichsminister, der Minister, die Staatssekretäre und andere Mitglieder des Bundesrathes sowie eine Anzahl Reichstagsabgeordnete eingeladen werden.

Gegenüber der Nachricht, daß Herr Landgerichtsdirektor Braunewetter sich in der Maison de Saint in Schwabach

heller Ansehen kommt, auf Wahrheit beruht, muß dahin geachtet werden. Da sie durch mehrere von seiner höchsten Eigenschaften im höchsten Grade ausgezeichnet sind, ist es natürlich, daß sie in dieser Hinsicht sehr beliebt sind. Ein Telegramm aus demselben Umkreise des Bahnhofs ist am Montag vorliegend. Ein Telegramm vom Sonntag zum Montag abgegangen. Besondere Nachrichten sind auf dem Wege der Post angekommen. Der Handel war auf dem Fuhrwerke zum Ausbruch gekommen.

Das Eisenbahngesetz auf der Ostbahn. Ein Telegramm aus Durban (Natal) meldet: Bei dem Eisenbahngesetz auf der Ostbahn wurden 32 Personen getötet, darunter hiesigen einer Familie angehörige Personen. 30 weitere Personen wurden verletzt, viele davon gefährlich.

Letzte Telegramme.

Berlin, 7. Jan. Das Berl. Tagbl. erzählt, Staatsminister Veldy war von der Abreise nach Wien hoch befriedigt; er fandte darüber sofort ein ausführliches Telegramm nach Pest. **Munster (Westfalen), 6. Jan.** In Detmold ist die Kaufmannschaft zum Aufbruch abgegangen; der Schaden beträgt 100,000 M. **Madrid, 6. Jan.** Der „General“ berichtet, Marjaffal Martinez Campos habe in einem gestrigen Telegramm an die Regierung seinen Rücktritt vom Oberbefehl angekündigt. Einem Telegramm aus Havana zufolge werden Freiwillige, welche die Stadt Canaba zu verteidigen zur Uebergabe gezwungen. Die Brände der Zuckerplantagen dauern fort.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Dem 7. Btbl. zufolge bleibt die Berliner Börse am 18. Januar geschlossen. — Preussische Pfandbrief-Bank. Nachdem das Aktienkapital der Bank vollzählig ist, und sämtliche Aktien vom 1. Januar 1895 ab gleichzeitig an die Dividende sind, ist die bisherige Notierung zweier verschiedener Kurse, die durch die ungleiche Berechtigung geboten war, auf Antrag der Bank in Wegfall gekommen und an deren Stelle eine einheitliche Notiz getreten, sodass jetzt nur noch eine Art von Aktien im Markte ist. — Die Berlinische Lebensversicherungs-Gesellschaft hat einen Gewinn für die Versicherten von 848,150 M. (1894 772,341 M.) erzielt. Die Prämiensumme der Teilhaber-Einrichtungen beziffert sich auf 2,650,488 M. Die Dividende beträgt 32 P. (1894 32 P.) der Jahres-rände (Modus 2) und 3 Proz. (wie 1894) der Summa gezahlten Jahres-rände (Modus 1). Diese wird den Berechtigten auf ihre in 1896 falligen Prämien in Abrechnung gebracht. — Die Fabrik für chemische Industrie in Schalka erzielte eine gewinnreiche Anlage zur Gewinnung von Stoffen aus Steinkohlentheer als Saccharin und farbige Produkte, die erste derartige Anlage im Ruhrbezirk. Die Baukosten betragen über eine halbe Million. **Rio de Janeiro, 4. Jan.** [Telegr.] Wechselkurs London 9 1/2, Buenos Ayres, 4 Jan. [Telegr.] Goldagio 230 1/2.

Verlosungen.

Donau-Regulierungs-Lose. Ziehung am 2. Januar. Auszahlung am 10. Januar. Hauptpreise: Nr. 114677 zu 80,000 fl. Nr. 22534 zu 20,000 fl. Nr. 19708 zu 10,000 fl. Nr. 21901 zu 5000 fl. Nr. 4 zu 1000 fl.

Börse zu Halle am 7. Januar.

Preise mit Ausschluss der Mecklurger für 1000 kg netto. Weizen, fest, 141-148 M., feinsten märkischer ohne Notiz, Rauweizen 138-144 M., Roggen, fest, 124-132 M., Gerste, still, Braun, 138-158 M., feinste bei 172 M. Futter-115-124 M. Hafer, fest, 124-132 M. Mais, amerikanischer Mixed, 107-109 M. Donnamal, 117-138 M. Raps ohne Handel, Sommererbsen — M. Erbsen, Viktoria, 134-146 M. Stärke, einseitig, Preis für 100 kg netto, 34-36 M. Maisstärke 30-32 M. Kammal, unsehl. Sack, 56-57 M. Linsen 16 bis 32 M. Bohnen 22-24 M. Kleeansen: Rotklee 60-72 M., Weißklee 75-85 M., schwarzer Klee 72 bis 80-86 M., Gelbklee 22-26, Espenstee 22-24 M. Mohn, blau, 29,00-30,00 M., grau — M. Futtermittel: Gerstefutter 12,00 — 13,00 M. Roggenkleie 8,50-9,25 M. Weizenackermehl 7,75 bis 8,25 M. Weizenroggenkleie 7,75-8,25 M. Malzkeim, helles, 8,00-9,00 M., dunkles 7,00-7,50 M. Oldknecht, 9,00-9,25 M. Mais 25,50-27,50 M. Rüben 46,00 M. Petroleum 24,50 M. Solaröl 0,825-0,90 12,50 M. Spiritus, 10,000 Liter-Frog, ruhig, Kartoffelöl 82,00 M. Verbrauchssteuern — M., mit 70 M. Verbrauchssteuern 82,00 M., Rüben — M. Weizenmehl 00 brutto incl. Sack 22,00-23,00 M. Roggenmehl 01 brutto incl. Sack 19,00-20,00 M.

Ostsee.

New York, 6. Jan. [Telegr.] Rother Winterweizen 69 1/2, Weizen Januar 66 1/2, März 61, Mai 66 1/2, Juli 66 1/2, Mais Januar 34 1/2, März 34 1/2, Mai 34 1/2. — Mehl 2,40 Getreidefracht 3 Chicago, 6. Jan. [Telegr.] Weizen Januar 56 1/2, März 57 1/2, Mai 58 1/2. — Mehl 2,40 **Hamburg, 6. Jan.** Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 142-148, Roggen loco fest, bionger — M., mecklenburger loco neuer 138-140, russischer loco ruhig, loco neuer 82-83. — Gerste fest, 124-132. **Stettin, 6. Jan.** Weizen fest, loco neuer 134-143, per April-Mai 148,00, per Mai-Juni 140,00, Roggen loco fester, 115-125, per April-Mai 123,00, per Mai-Juni 124,50. Pomm. Hafer loco 11-15. **London, 6. Jan.** (Schluss) Getreide fest. Englischer Weizen knapp 1/2 sh. fremder 1/2 sh. höher gegen vorige Woche. Mehl thätiger 1/2 sh. höher. Schwinmehl Getreide fest.

* London, 6. Jan. Die Getreidefahrten betragen in der Woche vom 28. Dez. bis 3. Jan. Engl. Weizen 55 1/2, fremder 67 1/2, engl. Gerste 167 1/2, fremde 158,50, engl. Malzgerste 18,94, fremde —, engl. Hafer 137, fremder 65,34 Qts., engl. Mehl 15,77 Sack, fremdes 47,50 Sack 50 Fass. **A msterdam, 6. Jan.** Weizen auf Termine behauptet, per März 150, do. per Mai 151, Roggen loco unverändert, do. auf Termine fest, per März 163, per Mai —, per Juli —. **A wera, 6. Jan.** Weizen fest Roggen ruhig Hafer ruhig Gerste ruhig. **Kaffe.** **Hamburg, 6. Jan.** Kaffee ruhig, Umsatz — Sack. **Hamburg, 6. Jan.** (Vormittagsbericht.) Good average Santos per März 70, per Mai 71, per Juli 72, per Sept. 73, per Okt. 74, per Nov. 75, per Dez. 76. **Hamburg, 6. Jan.** (Nachmittagsbericht.) Bericht der Hamb. Firma Jowisch u. Comp. Kaffee good average Santos per Jan. 70 1/2, per März 70, per Mai 71, per Juli 72, per Sept. 73, per Okt. 74, per Nov. 75, per Dez. 76. **Hamburg, 6. Jan.** Abends 6 Uhr (Bericht der Hamb. Firma Jowisch u. Comp.) Kaffee good average Santos per Jan. 70 1/2, per März 70, per Mai 71, per Juli 72, per Sept. 73, per Okt. 74, per Nov. 75, per Dez. 76. **Hamburg, 6. Jan.** 10 Uhr 30 Min. (Bericht der Hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos per Jan. 88,00, per März 86,00, per Mai 87,75. **A msterdam, 6. Jan.** Kaffee good ordinary 53.

Spiritus.

* Nordhausen, 6. Jan. (Privatnotiz) Branntwein 45 Vol. % für 100 kg ohne Fass ab Brenner 57,00-59,50 M., desgl. 40 Vol. % 52,00-54,00 M. **Hamburg, 6. Jan.** Spiritus still, per Jan. Febr. 16 1/2, Br., per Febr. März 16 1/2, per März-April 16 1/2, per April-Mai 16 1/2, per Mai-Juni 16 1/2, per Juni-Juli 16 1/2, per Juli-Aug. 16 1/2, per Aug.-Sept. 16 1/2, per Sept.-Okt. 16 1/2, per Okt.-Nov. 16 1/2, per Nov.-Dez. 16 1/2, per Dez.-Jan. 16 1/2. **Stettin, 6. Jan.** Spiritus matter, loco mit 70 M. Konsumsteuer 31,00. **Breslau, 6. Jan.** Spiritus per 100 l. 100 % excl. 50 M. Verbrauchssteuern abgeben per Jan. 49,50, do. do. 70 M. Verbrauchssteuern abgeben per Jan. 30,00 do. do. **Paris, 6. Jan.** (Schlussbericht) Spiritus behauptet, per Jan. 31,50, do. Febr. 32,00, per März-April 32,50, per Mai-Aug. 33,00.

Goldnoten. Oel. Futtermittel.

* Hamburg, 6. Jan. Rüböl (unverzollt) behauptet, loco 48. **Bremen, 6. Jan.** Schmalz. Fest. Witex 30 1/2, Pfg. Armour shield 30 Pfg. Cudahy 30 Pfg., White Check Grocery 31 1/2, Pfg. Midland 31 1/2, Pfg. Kirschen 31 1/2, Pfg. Meckl. Fest Short clear white lingo loco 4 1/2, Pfg. Extralogo 2 1/2, Pfg.

Berliner Börse vom 6. Jan.

(Ergänzung zu den Notierungen im gest. Abendblatt.)

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 4 Lomb. 4 1/2, u. 5 A msterdam 2 1/2, Brüssel 2 1/2, Petersburg 5 1/2, Wien 5. **London 2, Paris 2.**

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Bärner Stadtanleihe 3 1/2, 102,5000
Berliner Stadt-Obli. 3 1/2, 102,5000
Breslauer Stadt-Obli. 3 1/2, 102,5000
Magdeburger St.-Anl. 3 1/2, 102,5000
do. do. neue 4, 102,5000
Westpr. Prov.-Anl. 3 1/2, 101,5000
Bad. Staats-Eis.-Anl. 3 1/2, 104,0000
Bairische Anleihe 4, 102,2500
Brannschw. 20thl.-L. — 107,4000
Kön.-Midd. Fr.-Anh. 3 1/2, 138,9000
Komm.-Anl. 3 1/2, 125,0000
Meininger 7 1/2-Lose 3, 23,9000
Oldenb. 40thl.-Lose 3, 121,4000

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5 1/2, 47,2000
do. Inneer do. 4 1/2, —
Barietta 100Lr.-Lose 5, 97,9500
Bukar. Stadt-Anl. 1884 5, 25,9500
do. do. 1890 5, 25,9500
Chilen. Gold-Anl. 1889 4 1/2, 93,7000
Egypt. Gold-Anl. 3 1/2, —
Freiburg 15thl.-Lose 4, 27,9000
Griech. Anl. 1881-81 — 26,5000
do. kons. Goldrente 4, 26,5000
do. Monopol-Anl. 4, 26,5000
do. Gd.-Anl.-1890 5, —
Malland 10Lr.-Lose 4, 12,7500
Mexikaner Anl. 1000 6, 11,0000
do. do. 1000 6, 11,0000
Norweg. Staats-Anl. 88 5, 151,0000
Oester. 1869er Lose 5, 102,9000
Russ. Gold-Anl. 1884 88 5, 102,9000
Russ. Orient-Anl. II 4, 101,8000
do. do. III 4, 101,8000
do. do. IV 4, 101,8000
do. do. V 4, 101,8000
do. Boden-Kredit 5, —
do. do. 100,0000
do. Hyp.-Pdb. 1878 4 1/2, 105,2000
do. do. 1878 4 1/2, 105,2000
Spanische Extérieure 4, 61,7000
Türkische Anleihe 1, 89,5000
do. do. Admin. 1, 89,5000
do. 400 Fra.-Lose 103,6000
Ungarische Gold-L. 4 1/2, 104,0000

Industrie-Aktien.

A.-G. I. Anilinfabr. 12 1/2, 121,7500
Anhalter Maschinen 9, 37,5000
Anaburger Steingut 148,2500
Archimedes 4 1/2, 163,0000
Bauges. Berl. Charlitz 7 1/2, 78,0000
do. W.-Werners 7 1/2, 78,0000
Bazar 10, 30,0000
Braunschweiger Jute 12, 169,0000
Berl. Anil. Maschinen 8, 112,7500
Berliner Buchdruckerei 8, 187,5000
do. Brauer-Königs 6, 137,5000
do. Union Gravit 5 1/2, 128,9000
Breslauer W.-L. Anl. 8, 189,5000
Breslauer Oberwerke 3 1/2, 99,5000
Butzke Metallindustrie 4, 162,9000
Chem. Fabr. Scherler 3, 212,0000
Chem. Masch. Zimm. 3, 114,0000
Dessauer Gas 10, 207,0000
Eisenstr.-Sachsen 18, 308,0000
Erfelder Fabrikfabr. 18, 308,0000
Erdmannsdorfer Spinn. 9, 237,0000
Fremd Masch. Conv. 13, 207,0000
Harburg-Werke 22, 319,0000
Harkort St.-Pr. konv. 7 1/2, 132,5000
do. do. St. Pr. 7 1/2, 132,5000
Hirschberger Masch. 8, 133,0000
Keyling & Th. Eisen 4, 117,0000
Kurfürstendamm-Ges. 1, 68,5000
Ludw. & Co. (Lomb.) 20, 319,0000
Mälzer Wrede 4 1/2, 87,6000
Magdeburger Bank 2, 71,0000
Magdeburger Färberei 4, 132,5000
Neuerdener Kunstanstalt 5 1/2, 107,7500
Nordl. Eisenwerk 4, 80,0000
Omnibus-Gesellschaft 18, 292,5000
Oppeln-Portl.-Cem. 4, 124,0000
Passage 4, 91,7000
Piedelitz, Breslauer 8, 177,0000
Piedelitz, Schlangen 8, 177,0000
Sangerhäuser Maschinen 22 1/2, 273,0000
Schäfer u. Waleker 2, 108,0000
Schlesische Cement 10 1/2, 173,0000
Scheidt & Knapp 11, 223,7500
Siemens-Glas-Indust. 11, 189,9000
Stettiner Chem. Dierler 15, 223,7500
Stettener Maschinen 20, 209,9000

Thüringer Salinen.

Vier-Köln-Roth-Indust. 13 1/2, 223,2500
West-Draht-Pulver 9, 137,0000
do. Union konv. 1, 102,0000
do. V. r. r. 100 7, 122,5000
Wittener Eisen 6 1/2, 144,6000
Wittemühle 1 1/2, —
Zwickauer Frausdorf 0, 116,5000

Deutsche Eisenb.-Prior.-Obli.

Mainz-Ludw. 75, 76, 78 4 —
do. v. 1890 3 1/2 —
Südwestb. Südbahn 3 1/2, 100,100
Saalbahn — —

Deutsche Eisenb.-St.-Prior.

Breslau-Warschau 4, 66,1000
Breslau-Görlitz 4, 149,5000
Marienb.-Mlaw. 4, 118,5000
Ostpruss. Südbahn 4, 118,5000
Hess. Ludw. 75, 76, 78 4 —
do. v. 1890 3 1/2 —
do. ab 1.1. 98 3 1/2 —
do. II. unabh. bei 1900 4, 133,9000
do. Främ. Pdb. 3 1/2 —
Nordd. Gr.-Cred. Pdb. 4, 100,3000
do. IV. v. unabh. 1903 4, 104,3000
Ostprussische 4, 107,4000
Posn. Hyp.-V.III. neue do. v. V. III. 1800 unkl. 4, 103,7000
do. v. VII. III. 1904 unkl. 4, 103,7000
P.-B.-C. Pdb. III. r. 110 5 1/2, 116,2500
do. III. v. VI. r. 120 5 1/2, 108,7500
do. III. r. 120 5 1/2, 108,7500
Pr. Centr.-Pdb. r. 106 4, 101,2000
do. do. 1900 4, 104,9000
do. do. Kleinb. 3 1/2, 101,2000
Ost. unkl. b. 1892 4, 107,4000
Sächsische 3 1/2, 101,5000
do. Westpr. rit. I. B. 3 1/2, 100,7000
Pommersche 4, 105,2500
Posenische 4, 105,2500
Preussische 4, 105,2500
Sächsische 4, 105,2500

Bergwerks u. Hütten-Ges.

Aperbeck 0, 139,2500
Bergener Bergwerk 35, 620,0000
Borup Walzwerk 0, 62,2500
Brennerei 5, 118,0000
Bismarckhütte 8, 184,5000
Bonifacius Bergwerk 0, 110,0000
Bismarckhütte 8, 184,5000
Consolidat. Bergw.-G. 8, 238,0000
Consol. Marie 0, 61,0000
Cottbus Bergwerk 12, 189,5000
Eckwehler Bergwerk 2, 82,5000
Gelsenkirch. Gasstahl 2, 82,5000
Glarz-Marien-St. 0, 77,5000
Harzer Eisen konv. 0, 38,5000
do. do. St. Pr. 0, 43,5000

Antoniolische.

Portug. Eisenb. 0, 1888 4 1/2, 65,4000
Sarb. Eisenb. 0, 1898 4 1/2, 66,9000
do. Lit. B 5 —

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Anchen-Maschitz 2 1/2, 83,4000
Altenburg-Zeit. 10, 190,4000
Buschthiederer B. 10 1/2, 259,0000
Halberst.-Blankenb. 5 1/2, —
Hann. Meridional-Eb. 4, 201,7000
Jura-Simplik. Westh. 4, 89,9000
Ludwigshaf.-Berxach 10, 243,4000
Saalbahn 5 1/2, —
Weimar-Gera 5 1/2, —
Werrabahn 2, —

Ausländ. Eisenb.-Stamm-u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Tepl. 15 —
Böhmische Nordbahn 8 —
Cottbus-Papierfabr. 8 —
Galiz. (Karst-Ludw.-B.) 5, 108,5000
Görlitz 5 —
Kaschau-Oderberg 4 —
Lomb. Meridional-Eb. 4, 100,500
Leub. Meridional-Eb. 4 1/2, —
Lemberg-Czernowitz 5 1/2, —
Oester. Nordwestb. 5 1/2, —
do. do. E. Elb. 5 1/2, 189,5000
do. do. S. Pr. 4, 42,5000
Ungar.-Galiz. (gar.) 5 —
Ivangor-Dombrowo 5 —
Kark-Kiew 4 —
Lemberg 5 —
Warschau-Wien — 109,270,500

Canada-Pacific.

Canada-Pacific 2 1/2, 50,0000
Gothaardbahn 7 1/2, 169,9000
Lat. Meridional-Eb. 6 1/2, 133,0000
do. Mittelmeerbahn 5, 58,4000
do. do. stfr. 5, 87,7000
Lüttich-Limburg 1/2, 31,2500
Lomb. Meridional-Eb. 4 1/2, 100,5000
Schweiz. Centralbahn 5 1/2, —
do. Nordostbahn 6, 125,8 1/2
do. Unionbahn 4, 89,9000

* Breslau, 6. Jan. Rüböl per Jan. 43,07, per Mai —, per April 41,50.
* Antwerpen, 6. Jan. Schmelz per Jan. 72 1/2, Margarine loco 59,00, Schmelz loco 59,00, per Jan. 59,99, per Febr. 55,00, per März-April 55,00, per Mai-Aug. 53,00.
* Amsterdam, 3. Jan. Rüböl loco 21, per Mai 24, per Herbst 24.

Wasserslände. († bedeutet über, — unter Null.)

Staat und Unstr.	Jan.	Feb.	Marz.	Apr.	Ma.	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Ok.	Nov.	Dez.
Artens, Brückenp.	5 Jan.	0,56	6 Jan.	0,52	4 —	—	—	—	—	—	—	—
Weisenfels-Oberrp.	—	2,24	—	2,46	—	—	—	—	—	—	—	—
König Wilhelms-Oberrp.	—	0,48	—	0,48	—	—	—	—	—	—	—	—
Trotha — Oberrp.	6 Jan.	2,08	7 Jan.	2,38	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsbeld, Oberrp.	5 Jan.	2,40	6 Jan.	2,40	—	—	—	—	—	—	—	—
do. Unterrp.	—	1,45	—	1,47	—	—	—	—	—	—	—	—
Bernburg — Oberrp.	—	1,69	—	1,58	—	—	—	—	—	—	—	—
Kalle, Oberrp.	—	0,90	—	0,92	—	—	—	—	—	—	—	—
do. Unterrp.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Moldau. Isar. Eger. Elbe.

Staat und Unstr.	Jan.	Feb.	Marz.	Apr.	Ma.	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Ok.	Nov.	Dez.
Budweis —	5-0,56	—	4 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prag —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Janjuzbanz —	-0,63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leitmeritz —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paraditz —	+ 0,52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandeis —	+ 0,38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Melnick —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leitmeritz —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aussig —	6 + 0,20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dresden —	-1,07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Aussig eisfrei, Bernburg eisfrei, Eispunkt, Dresden eisfrei, Rostau eisfrei, Langenfurt fast eisfrei, Dunitz etwas Treibeis, Langenfurt schwaches Treibeis, Trotha Eisstand.

Schiffverkehr und Frachten.

Aussig, 7. Jan. Heutige Fahrliste 42 Zoll österr. Mass.

Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe u. Rentenbriefe.

Staat und Unstr.	Jan.	Feb.	Marz.	Apr.	Ma.	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Ok.	Nov.	Dez.
Anh.-Dessauer Pdb. r.	4	102,0000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
D. Gr.-K.-B. IV. r. 110	3 1/2	105,1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. V. r. 100	3 1/2	100,7500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. VII. unkl. b. 1900	4	101,2000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. do. VIII. 1000	4											

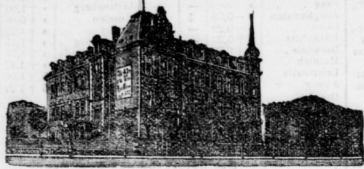
Tanz-Unterricht.

Der 2. Winter-Cursus meines Tanzunterrichts nebst Anleitung über Reihheit der Hüftbewegungen und Umarmungsformen für Gemahnte und Einzelunterricht beginnt **Witte Januar**. Gelegentliche Anstellungen werden jederzeit entgegengenommen. Ferner beabsichtige ich einen **Circler für junge Mädchen** im Alter von 12-16 Jahren fortan einzurichten, in welchem außer den Günstigkeitsformen *Menuet à la reine* und de la cour, Gavotte der Kaiserin, Gavotte de Vostria, Händlungsgewand, Gitanas und Ouchacha, spanische Tänze, Minuetts u. a. m., sowie größere Ensemble-Tänze gelehrt werden. Das Honorar beträgt 4 Mk. pro Monat und kann eine An- oder Abmeldung jederzeit erfolgen.

H. Wipplinger, Tanzlehrer, Augustastr. 11, I. Etage, Mitglied der Genossenschaft Deutscher Tanzlehrer.

H. Kock,

Institut für manuelle schwedische Heilgymnastik, Massage und Orthopädie.
Halle a.S., Magdeburg, Gr. Märkerstr. 20, I. Himmelschtr. 22, I. (ad)

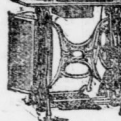


Erfurt.

Fortbildungsschule und Erziehungs-Anstalt für Töchter höherer Stände.

Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin **Sophie Simon**.

50MK



Die weltbekannte und in allen Orten eingeführte Firma **M. Jacobson, Berlin, Köpenick, Köpenickerstr. 120**, berüchtigt durch langjährige Lieferung an **Behörden, Prieger, Post, Militär- und Beamtenvereine**, verbindet die neueste hochartige Familien-Nähmaschine verbesserter Konstruktion zur Schneiderei u. Hausarbeit, elegant mit Verstellstufen, Fußbetrieb für 50 Wt. (Schneidemaschine kostet dieselbe meist nur 80 bis 100 Wt.), vierwöchentliche Probezeit, jährliche Garantie. Nichtbenutzende Maschinen werden umsonst zurückgenommen. Meine Maschinen sind an Beamte, Schneiderinnen und Bediente fast nach allen Orten Deutschlands geliefert und können auch in Halle a.S. und Umgegend im Gebrauch befestigt werden. Kataloge, Anerkennungsbriefe kostenlos. Durch direkten Bezug die ungewöhnliche Billigkeit. Alle Sorten schwere Schuhmacher- und Herrenschneidermaschinen, auch mit Nähmaschinen, zu Fabrikpreisen. Militär- und Beamten-Gehälter. 15 Kilo Gewicht, 175 Wt. (ad)

Brennholz-Verkauf

der Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl.

Die obige Arbeitsstätte liefert gezeichnetes Brennholz allerbesten Qualität zu folgenden Preisen:

1 Raummetre	=	9,50 Wt.
1/2	=	5,-
1/4	=	2,75
Korb (1/2 □)	=	0,40

Da mit aller Bestimmtheit festgestellt worden ist, daß andere Verkäufer von Brennholz wiederholt das Publikum dadurch getäuscht haben, daß sie an den von der Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl zu liefern, daß sie zum Zwecke der Täuschung sogar Qualitäten und Lieferzeiten mit der Beschriftung: **Arbeitsstätte für Volkswohl** versehen, und die unterzeichnete Arbeitsstätte dadurch Bekanntheit über Lieferung minderwertigen Holzes erzielte, wird ersucht, darauf hingewiesen, daß die beschrifteten Holzlieferanten keine Mägen mit der Aufschrift: **Verein für Volkswohl** tragen. Dieselben sind auch in dem Besitze von Qualitäten und Lieferzeiten, welche ebenfalls mit der Aufschrift: **Verein für Volkswohl** versehen sind.

Wer geneigt ist, unsere Bestellungen zu unterstützen, bitten wir, auf die angegebenen Umstände genau achten zu wollen.

Die Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl.

BÉNÉDICTINE

de l'ABBAYE de FÉCAMP (SEINE INFÉRIEURE) Frankreich.

Der beste aller Liqueure.

Aerztlich empfohlen. Man verlange immer am Fusse jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der Unterschrift des General-Direktors:

Alphonse aini

In Halle a.S. bei: **Pottel & Bronkowiak**, Gr. Ulrichstr. 22; **Gebr. Zorn**, Gr. Ulrichstr. 60.

HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

Chinesischen Tee

In Packungen von vorzüglich reinem, kräftigem und lieblichem Geschmack empfiehlt schon von 2 Wt. an pro Pfund **H. Walscott**.

Feine frische Butter

à Pfd. 100 Pfg.

F. H. Krause, Gr. Ulrichstr. 40, Leipzigerstr. 96, Alter Markt 18.

Für den Einigkeitssatz verantwortlich: B. König in Halle.

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathhausstraße 6,

empfehle kein großes Lager nur selbstgelegter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu billigen Preisen. Durch Erprobung hoher Bodenpreise und nur eigene Fabrikation bleibe ich dem gebierten Publikum in meinen noch abzuhebenden Möbeln, sowie benannt angedeutete Spiegel, Schränke, Kabinen und Herrenzimmer, Antik- und Küchen-Einrichtungen in allen Sorten unter jeder gewöhnlichen Garantie zu verkaufen, billigen Preisen. Die Beschäftigung meines reichhaltigen Möbelmagazins stelle ich den gebierten Geschäftsleuten ohne jegliche Unterbrechung jederzeit gern zur Verfügung. — Zimmer-Einrichtungen nach extra Zeichnungen werden in kürzester Zeit unter persönlicher Leitung angefertigt.

Rein Eichen, nur Rathhausstraße 6.

Bernh. Grunwald, Tischlermeister.



Aug. Weddy, Leipziger Str. 22.



Diese feinen Thees — A 2,50 bis A 7.— per russ. Pfund v. 410 Gr. — merkwürdig an Geschmack u. Aroma — empfohlen **Heimbold & Co., H. Chr. Werther & Co., A. Krants Nachf., Johannes Miltner, Ernst Oehse.**

Patente

erwischen und verwerten **H. & W. Pataky**, Patentanwälte, Berlin N. W., Luisenstr. 25. Unser Bureau hat über 21.000 Patentangelegenheiten bereits erledigt. Verwertungs-Verträge wurden im Betrage von mehr als 1 1/2 Millionen Wt. abgeschlossen. Wir geben Auskunft kostenlos und versenden unsere Prospekte gratis. Vertreter: **W. Paakebusch**, Thomaststr. 6.

Eine Behörde übernimmt noch einige Patentfälle. Off. unter U. 7779 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Gänsefedern 60 Pfg. neue (große) per Pfund: Gänsefedern, die sie besitzen von der Größe fallen mit allen Dornen v. 1,50 Wt. für fertige gut. beste bismarck Gänsefedern per Pfund 2,50 Wt., prima weiße Gänsefedern per Pfund 4,00 Wt. (von letzteren haben Sorten 8 bis 4 Pfd. zum großen Vorteil noch mehr) vertrieben von **Reichmann** (nicht unter 10 Wt.) **Gustav Langst**, Berlin S. Wilmstr. 46. Verpackung nicht berechn. Diese Anerkennungsbescheinigung.

Man kauft

neue und gebrauchte Möbel jeder Art in größter Auswahl u. zu billigen Preisen nur bei **Friedrich Peileke**, Geißstr. 25.

Gebrauchte Ladens-, Contors- u. Restaurations-Einrichtungen, Pianinos und bergl. m. kauft stets **Friedrich Peileke**, Geißstr. 25.

Gebrauchte Möbel

in Art. sowie ganze Nachlässe kauft stets **Friedrich Peileke**, Geißstr. 25.

Holzschuhe

In prima-Qualität, 2 u. 3 Schnallen, mit hartem Füllmaterial, offer. concurrenzlos **Gebr. Fricke**, Straße 9. Für Wiederverkäufer billige Bezugspreise.

Nur noch 2 Abende. **Neues Theater**. Heute Dienstag den 7. Jan.

Volletzter **Humoristischer Abend** der hier bekannten u. beliebten **Neumann-Bismencher's**

Leipziger Sänger Neumann-Bismencher (Begründer der ersten Leipziger Sänger), Witt, Wolf, Horváth, Siper, Lemka, Feldow und Ledermann.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Vollständig neuer Spielplan.

Zum Schluss:

„La puce“ (der Fies) Poesse v. Wilh. Wolf. In Berlin, Hamburg, Breslau über 300 mal mit stürmischem Lacherfolg aufgeführt. Urkomisch und höchst decent. Et is zum piepen! **Mittwoch: Abschieds-Abend.**

Die Expeditionen der **Gen.-Stellung** befinden sich **Gr. Ulrichstr. 96** (Königsplatz) u. **Markt 18** (Königsplatz).

Wit Unterhaltungsblätter.



Prima Röhre mit Kälbern, so hochtragende Röhre, Färjen und Zuchtbullen sehen von Mittwoch den 8. Januar ab zum Verkauf im Gasthof zur grünen Linde, **Wersburg**. **Emil Rottkowsky**.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.